

# VERWERTUNG UND ENTSORGUNG DER BAUABFÄLLE MULDENENTSORGUNGSKONZEPT

**Herausgeber:** Umweltschutzämter der **Kantone Obwalden und Nidwalden**, in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungszweckverband Obwalden und dem Kehrichtverwertungs-Verband Nidwalden

Mulden Kategorie		Verwertung/ Behandlung	Entsorgung
<b>Einkomponenten-Mulde</b> (nur eine Abfallart)	Unverschmutzter Aushub	Gelände-Rekultivierung Regionale Verwertungs- stätte	♦ <b>Inertstoffdeponie</b> (überschüssiges Material)
	Beton, Strassenaufbruch	Recycling (Brechen)	♦ <b>Inertstoffdeponie</b> (überschüssiges Material)
	Holz	Thermische Verwertung Je nach Holzategorie: Gemäss LRV	
	Metalle	Altmetall-Verwertung	
<b>Inertstoffe unverschmutzt</b>	Mauersteine, Beton, Belagsanteile, Ziegel, Eternit, Keramik, Gips	Recycling soweit möglich	♦ <b>Inertstoffdeponie</b>
<b>Gemischt-Mulde</b>	Bauabfälle aller Art, Mischabbruch	<b>Bauschutt-Sortierung</b>	

<b>Abfälle aus der Bauschutt-Sortierung</b>	Feinfraktionen und nicht verwertbare Reststoffe		♦ <b>Deponie Cholwald</b> im Rahmen der geltenden Liste der dort zugelassenen Abfälle
	Inertstoffe	Recycling soweit möglich	♦ <b>Inertstoffdeponie</b>
	Wertstoffe	Verwertung/Recycling	

## Sonderabfälle gehören niemals in eine Mulde!

<b>Sonderabfälle</b>	Öle, Fette, Lösungsmittel, Bauchemikalien, Säuren, Laugen, Klebstoffe, Farbresten, Batterien usw.	vom Verursacher an spezialisierte Entsorgungsbetriebe zu übergeben (mit Begleitschein)
----------------------	---	--